

Antrag Nr. 109 / 2012

	am	TOP
VA	18.12.12	bzw. in
BR	die Haushaltsberatungen	

Antrag:

Übertragung weiterer Aufgaben an die WBG, externe Prüfung der Möglichkeiten und Ausblick

Auf Antrag der SPD-Fraktion (139/2010) ist inzwischen die Veräußerung von Liegenschaften der Stadt und deren Management und Bewirtschaftung an und durch die WBG auf den Weg gebracht worden. Zur weiteren Stärkung der WBG und möglichen Entlastung der Stadtverwaltung soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist, zusätzliche Aufgaben von der Stadt an die WBG zu übertragen.

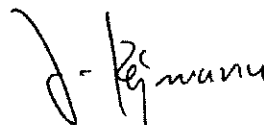
Die gesamte Grundstücksbewirtschaftung und auch das Gebäudemanagement sollen übertragen werden. Dazu gehören auch die Überprüfung der Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterbringung von Obdachlosen und die Bereitstellung von entsprechenden Unterkünften und deren Bewirtschaftung. Es soll ein Gutachten beauftragt werden, in welchem der Umfang der Übertragungsmöglichkeiten geprüft wird, und eine Einschätzung dafür gegeben wird, welche Chancen sich in der Zukunft daraus für das Zusammenwirken von Stadtverwaltung und WBG ergeben können.

Begründung:

Aktuell verwaltet die WBG fast 2000 Wohnungen und hat auch einen Kindergarten errichtet, der nun von der Stadt gemietet wird. Nach einem ersten Beschluss des Rates werden Liegenschaften an die WBG veräußert. Wir halten es für sinnvoll, wenn sich die Stadtverwaltung von allen Liegenschaften zugunsten der WBG trennt. Das stärkt die WBG und entlastet den städtischen Haushalt. Dieser Weg soll konsequent weiter beschritten werden. Ergänzend dazu soll die o.g. Prüfung durchgeführt werden. Das kann zu weiteren Entlastungen des städtischen Haushaltes führen und ggfls. die WBG so weit stärken, dass sie weitere Bauaufgaben für die Stadt übernehmen kann.



Jürgen Rentsch
Fraktionsvorsitzender



Jens Rejmann
Ratsherr